



Eisenbahner Wanderfreunde Herisau
Gegründet 1913
www.ewf-herisau.ch

26.2.2022 Skitour Gluristal Pkt. 2045 (anstatt Firzstock)

Tourenleiter: Stefan Signer

Teilnehmer : 7

Wetter : anfangs leichter Schneefall und Neblig, später Sonnig

Geplant wäre eigentlich eine Skitour hoch über dem Walensee gewesen. Da in Obstalden leider aber kein oder nur sehr wenig Schnee lag, verlegte ich diese Tour ins Toggenburg, genauer gesagt in Gluristal.

Kurz vor halb zehn Uhr starten wir bei noch leichtem Schneefall bei der Talstation der Itios Bahn in Unterwasser und steigen in knapp 1 ½ h die Waldschneise zwischen Spennwald und Vorder Herrenwald hoch und vorbei an der Selamatt zum Zinggen.

Bereits lichten sich die grauen Wolken langsam und nach der Pause geht's im frischen Pulverschnee weiter via Hinterlücheren, Gluris und Schären in die Nähe von Pkt. 1897. Nochmals stärken wir uns kurz mit einem Schluck Tee, bevor wir den Schlusshang in die Scharte zwischen Schibenstoll und Hinderrugg in Angriff nehmen.



Obwohl sich die Wolken zwischenzeitlich verzogen haben, bleibt uns der Tiefblick zum Walensee wegen einer Nebelschwade verwehrt.

Nach der eher kurz gehaltenen (Gipfel)Rast machen wir uns bereit für die Abfahrt. Eine Abfahrt die den Teilnehmern wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei stiebendem Pulverschnee (andere nennen ihn auch Kanadapulver) ziehen wir unsere Linien in die noch unverfahrenen Hänge via Schären und Pkt. 1718 hinunter bis zu den Hütten von Hinterlücheren.

Hier holen wir an der angenehmen Sonne die Mittagsrast nach.



Nochmals mit ein paar Pulverschwüngen fahren wir später zum Restaurant Zinggen. Obwohl es ja zwischenzeitlich sehr sonnig war, wehte eine unangenehme Bise. Deshalb gönnten sich (die meisten) auf der Terrasse ein wärmendes Getränk.

Normalerweise wäre der Tourenbericht an dieser Stelle schon fast fertig. Denn die Abfahrt entlang der Skipiste nach Alt St.Johann ist nur noch reine Formsache.

Bei der Selamatt wurden wir unter einem erfundenen Vorwand ins Restaurant gelockt. Bald stellte sich dann heraus, dass unter uns (am nächsten Tag) noch ein Geburtstagskind war.

Dem Spender sei herzliches Dankeschön!

Deshalb folgt der Schluss des Berichts erst jetzt. Mit fetzigen Schwüngen die Skipiste hinunter nach Alt St. Johann endet somit eine Wunderbare Skitour.

Profil: Ca.+1100m/-1100m Aufstieg Ca. 3 ½h

Bericht: Stefan Signer

Fotos: Werner Huber, Thomas Zehr, Stefan Signer